

Auslandserfahrung in Irland

FLZ 29.11.2023

Eine Gruppe der Berufs- sowie der Wirtschaftsschule Dinkelsbühl verbrachte Praktikumswochen im Großraum Dublin

DINKELSBÜHL / DUBLIN (mw) – Erste berufliche Auslandserfahrungen haben 17 Schülerinnen und Schüler der Berufsschule sowie der Wirtschaftsschule Dinkelsbühl in Irland gesammelt. Im Rahmen des Auslandspraktikums Erasmus+ arbeiteten die jungen Leute zwei Wochen lang in Betrieben im Großraum Dublin.

Die Schülergruppe aus Dinkelsbühl bestand aus angehenden Industriekaufleuten, Kaufleuten für Büromanagement sowie Schülern der Wirtschaftsschule, heißt es in einer Pressemitteilung. Dem Betriebspraktikum sei ein mehrtägiger Sprachkurs in der irischen Hauptstadt vorausgegangen. Danach gewannen die Teilnehmenden Einblicke in den irischen Berufsalltag und in die Arbeitsabläufe in verschiedenen Branchen.

In Gastfamilien untergebracht

Durch die Unterbringung in Gastfamilien konnten die jungen Leute wertvolle interkulturelle Erfahrungen sammeln, heißt es in der Pressemitteilung weiter. Wie in den Jahren zuvor wurde die Auslandserfahrung vollständig durch das europäische Förderprogramm Erasmus+ gefördert. Dieses Programm hat zum Ziel, die Jugend Europas zusammenzubringen sowie berufliche, akademische und interkulturelle Erfahrungen zu ermöglichen. Daher ist ein kulturelles Rahmenprogramm verpflichtend.



Neben der Arbeit in irischen Betrieben gab es genügend Raum für Freizeitaktivitäten. Unser Bild zeigt Schülerinnen und Schüler mit Dinkelsbühl-Fahne in Dublin.
Foto: Konstantin Chytriris

Dieses rundete an den Wochenenden den Aufenthalt ab. Die Gruppe unternahm Ausflüge in die Küstenorte Howth, Dalkey und Bray sowie nach Galway und zu den Cliffs of Moher. Zudem besuchten die jungen Franken Großbritannien – konkret Belfast und den Giant's Causeway in Nordirland, was laut Pressemitteilung trotz des Brexits aufgrund des Nordirland-Abkommens unbürokratisch möglich war.